

2024

UNSERE FRAUEN DES JAHRES

**MIRJAM MIESCHENDAHL
UND DIE LOKALEN MACHERINNEN**



UNSERE FRAUEN DES JAHRES 2024:

Am Internationalen Frauenkampftag, dem 8. März, verleihen die Grünen Leopoldstadt zum 22. Mal den Preis „Frau des Jahres“, der dieses Jahr ganz den lokalen Macherinnen gewidmet ist.

Es sind Akteurinnen der Alltagsökonomie – von der Bäckerin über die Keramikerin zu denjenigen, die gemeinnützig etwas für andere auf die Beine stellen –, die einen wichtigen Beitrag für ein gutes Miteinander und eine hohe Lebensqualität in den Grätzln leisten. Stellvertretend für die lokalen Macherinnen wird der mit 2.000 Euro dotierte Preis an Mirjam Mieschendorf verliehen, die als Initiatorin von **IMGRÄTZL.AT** die Vernetzung der lokalen Macherinnen vorantreibt.

IMGRÄTZL.AT

ist eine gemeinwohlorientierte Plattform für lokale Macher:innen,

- um Räume & Kosten zu teilen
- um ihre Sichtbarkeit zu steigern
- um ihre Ressourcen zu erhöhen
- um via Crowdfunding ihre Vorhaben in die Umsetzung zu bringen.



WAS IST IMGRÄTZL.AT?

ImGrätzl.at unterstützt Ein-Personen-Unternehmen (EPU) und im Kreativ- und Kunstbereich Tätige, Kleinstunternehmen, aber auch Vereine und Initiativen.

Aufgebaut wurde die Plattform ab 2015, in Wien zählt sie bereits über 13.000 User:innen (80 % EPU und davon 80 % Frauen!).

Im zweiten Bezirk wird die Plattform von über 1.700 Personen genutzt. Täglich melden sich allein in Wien mehr als zehn lokale Macher:innen auf **imGrätzl.at** an. Dies ist ein Zeichen für die Wichtigkeit von **imGrätzl.at**, spiegelt aber auch die Kooperationsfreude der lokalen Macher:innen wider.

imGrätzl.at gibt es aber nicht nur in Wien, sondern mittlerweile auch in der Steiermark, in Oberösterreich, Kärnten und bald auch in Tirol.



DIE LOKALEN MACHERINNEN!



FRAUEN ALS LOKALE MACHERINNEN

- Einzelunternehmerinnen in Österreich verdienen mit einem Medianeinkommen von 7.893 Euro jährlich vor Steuern deutlich weniger als ihre Kollegen, was zu einem besorgniserregenden Gender Pay Gap führt.
- Gerade Frauen sind zusätzlich mehrfach belastet: Rund 73 % der unternehmerisch tätigen Mütter – bei den Vätern sind es nur 11 % – übernehmen Betreuungspflichten, fast die Hälfte fühlt sich dadurch belastet. Dies führt dazu, dass 33 % der Einzelunternehmerinnen in Teilzeit arbeiten, verglichen mit nur 11 % der Einzelunternehmer, was wiederum ihre finanziellen Möglichkeiten, externe Arbeitsräume anzumieten, einschränkt.
- Selbstständige Frauen, die externe Räume zur Ausübung ihrer Tätigkeit nutzen, sind meist zufriedener mit ihrer Selbstständigkeit als diejenigen, die ihrer Selbstständigkeit im Home-Office nachgehen. Vielfach sind sie auch finanziell erfolgreicher. Viele selbstständig tätige Frauen im Home-Office hätten gerne einen externen Raum zum Arbeiten, können sich diesen aber nicht leisten. Auch deshalb wurde der „Raumteiler“ gegründet.



„RAUMTEILER“ : GEMEINSAM NEUE ARBEITSWELTEN GESTALTEN

Lokale Macher:innen stehen oft vor dem Problem, dass Gewerbeflächen am klassischen Immobilienmarkt zu teuer und unflexibel sind. Das führt neben hohen Aktivierungskosten für Räume zu ungenutztem Leerstand, obwohl Bedarf besteht.

Eine Lösung dafür bietet der „Raumteiler“ auf *imGrätzl.at*. Er verbindet Raumsuchende und Raumhabende miteinander, um auch den Übergang von Einzelkämpfer:innentum zu kleinen Gemeinschaften und neuen Raumpartnerschaften zu fördern. Der „Raumteiler“ fungiert als eine Art WG-Partner:innen-Suche für Gewerbeflächen und bedient eine Vielzahl von Räumlichkeiten wie Arbeitsräume, Geschäftslokale und Ateliers. Über den „Raumteiler“ können Nutzer:innen nicht nur Raumpartner:innen für bereits angemietete Flächen finden, sondern auch Raum zum Andocken und für gemeinschaftliche Neuanmietungen. Weiters können Bauträger und Eigentümer:innen kennengelernt werden, die Gewerbeflächen für kooperative Nutzungen anbieten.



Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auch den kommenden Herausforderungen am besten damit begegnen können, wenn wir kooperativ und enger zusammenarbeiten und Gemeinschaften bilden, ganz lokal. Genau diese Überzeugung bildet den Kerngedanken von imGrätzl.at.

MIRJAM MIESCHENDAHL, GRÜNDERIN VON IMGRÄTZL.AT

STÄRKUNG DER EIN-PERSONEN- UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH: GRÜNE INITIATIVEN FÜR EINE RESILIENTE WIRTSCHAFT

Mehr als 300.000 Menschen arbeiten in Österreich als Ein-Personen-Unternehmen, rund 3.000 von ihnen allein in der Leopoldstadt. Uns Grünen ist klar: Die kleinteilige österreichische Wirtschaft ist ein wesentlicher Pfeiler unseres guten Lebens! Und gleichzeitig sind die Unternehmer:innen durch diverse Krisen – von der Klimakrise über die Pandemie bis zum Arbeitskräftemangel – immens gefordert.

Wir setzen uns ein für passende Rahmenbedingungen der Transformation – für resiliente, zukunftsfitte Betriebe! Gelingen ist beispielsweise die ökosoziale Steuerreform mit dem neuen Öko-Investitionsfreibetrag und für Selbständige ohne eigenes Büro die pauschale Absetzbarkeit des Arbeitsplatzes.

Und es braucht noch einiges mehr, zum Beispiel echte Kostenwahrheit, wo alle Kosten ausgewiesen sind, die sonst nicht ersichtlich sind und stattdessen oft auf Kosten von Umwelt oder Gesellschaft gehen. Das würde Schutz vor unfairer Wettbewerb bieten. Außerdem fordern wir statt wie eine bessere Unterstützung von EPU im Krankheitsfall.

DU WILLST DICH WEITER ZU DIESEM THEMA AUSTAUSCHEN UND DICH INFORMIEREN?

→ Dann komm zu unserer Diskussion mit **ELISABETH GÖTZE**, Wirtschaftssprecherin der Grünen im Nationalrat, **AM 9.4., 19.00 UHR**, im Grünen Klublokal in der Engerthstraße 213!

FEIER MIT UNS DIE LOKALEN MACHERINNEN BEIM FEST FÜR DIE FRAUEN DES JAHRES

→ **8.3., 19.00 IN DER HAUSWIRTSCHAFT**
(Bruno-Marek-Allee 5/1, 1020 Wien)

Einlass ab 18.30, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Eröffnungsrede: **VICKY SPIELMANN**, Frauensprecherin Grüne Wien

Laudatio: **LENA MARIE GLASER**, Expertin für
New Work und Gründerin von basicallyinnovative.com

Moderation: **NINA NÖHRIG**

Musik: **DJ YASSI** (Homoriental/Stretch!)

Eine Veranstaltung der Grünen Leopoldstadt in Kooperation
mit den Grünen Frauen Wien und der Grünen Wirtschaft



**EIN-
LADUNG**

WIE DU UNS ERREICHST: Die Grünen Leopoldstadt

✉ leopoldstadt@gruene.at
www leopoldstadt.gruene.at
f [gruene.leopoldstadt](https://www.facebook.com/gruene.leopoldstadt)
@ [gruene.leopoldstadt](https://www.instagram.com/gruene.leopoldstadt)
x [grueneleo](https://www.tiktok.com/@grueneleo)

Impressum: PostZul.Nr. MZ02Z031846M • DVR-Nr. 0527491 • P.b.b • grün 2 1/2024
Unsere Frauen des Jahres 2024 • Medieninhaber:in: Die Grünen – Grüne Alternative Wien,
Wirtzlerstraße 3/3, 1030 Wien • Herausgeber:in: Die Grünen – Grüne Alternative Wien,
Bezirksorganisation Leopoldstadt • Redaktion: Die Grünen – Grüne Alternative Wien,
Bezirksorganisation Leopoldstadt, Engerthstraße 213, 1020 Wien • Layout: Daniela Toth •
Druck: Donau-Forum, 1230 Wien • Verlagspostamt: 1030 Wien • Herstellungsort: Wien.

